

Festnahme der Sächsischen Separatisten : Ein Aufstand droht!

Kommentar zur Festnahme der „Sächsischen Separatisten“ und ihren Terrorplänen auf dem Hintergrund politischer Extremismus.

Rostock, Deutschland - *Berlin (ots)*

Ein dramatischer Sturz in die Abgründe des Extremismus: Die „Sächsischen Separatisten“ wurden am Tag der US-Wahlen festgenommen! Ein Zeitpunkt, der kaum besser gewählt werden könnte. Während in den USA über den möglichen Wahlsieg oder -verlust von Trump gefasst wird, droht in Deutschland eine ganz andere Gefahr – ein Aufstand der Extremen! Diese Gruppe, bestehend aus den Nachkommen eines jahrzehntelangen Neonazi-Kaders und einem Kommunalpolitiker der AfD, bereitete sich auf eine potenzielle Machtübernahme im Fall eines „Kollapses“ der Demokratie vor. Eine explosive Mischung!

Die Wahlerfolge der AfD setzen dem extremen rechten Lager Flügel. Ihre militanten Mobilisierungen sind nicht mehr zu ignorieren: ob gegen CSD-Paraden oder bei einem schrecklichen Brandanschlag auf eine queere Bar in Rostock – ihre Angriffe richten sich gegen alle, die nicht in ihr veraltetes Weltbild passen. Und während ein paar „Sächsische Separatisten“ in Tarnanzügen durch den Wald schleichen, sind sie Teil eines größeren, schockierenden Netzwerks rechter Gruppen, das sich global ausbreitet und eng mit der AfD und Trump verbunden ist. Ein Tanz auf dem Vulkan!

Aufruf zur Verantwortung!

Es ist zwar ein positiver Schritt der Bundesanwaltschaft, diese Rechte anzuzeigen, doch es bleibt ein schmaler Grat. Die Herausforderungen sind mannigfaltig: Wenn die Rechten erst einmal zu stark werden, hat der Staat seine Mühe, sie zu bekämpfen. Das zögerliche Vorgehen bezüglich eines möglichen AfD-Verbots und die nachsichtige Haltung der Justiz in Bezug auf Trump zeigen ein besorgniserregendes Muster. Eine ernste Warnung!

Details	
Ort	Rostock, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at